

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

ERINNERUNG AN PROFESSOR EDMUND MOELLER

Am 8. August 2010 ist die 125. Wiederkehr des Geburtstages des in Neustadt b. Coburg geborenen Professors Edmund Moeller, der zu den bedeutendsten Bildhauern des vergangenen Jahrhunderts zählt. Als freischaffender Künstler seit 1913 in Dresden ansässig, fanden seine Arbeiten international große Beachtung.



Mit der Erschaffung des peruanischen Freiheitsdenkmals in Trujillo im Jahre 1928 wurde er weltberühmt. In Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der bildenden Kunst verlieh ihm seine Vaterstadt am 19. November 1928 das Ehrenbürgerrecht. Der Künstler bedankte sich mit einer Böttcherkeramik seines ehemaligen Lehrers Puchner. Im Jahre 1965 wurde im Baugebiet „Süd“ ein Weg nach Edmund Moeller benannt. Ein Messing-schildchen am Wegweiser gibt Auskunft über die Lebensdaten des Künstlers.

Für Edmund Moeller war es nur schwer zu verstehen, dass seine Jugendheimat, der er zeit seines Lebens sehr zugetan war, mehr oder weniger teilnahmslos an ihm und seinem künstlerischen Schaffen vorbeisah. Dass sich die damaligen Stadträte nicht entschließen konnten,

zu Lebzeiten des Künstlers eines seiner Werke zu erwerben, erscheint heute unverständlich. Fast zwei Jahrzehnte lang hatte Edmund Moeller die Erwartung gehegt, den Auftrag zur Ausführung des „Neustadter Wahrzeichens“, wie er seine „Harlekin-Plastik“ nannte, seitens der Stadt zu erhalten. Als er im Januar 1958 starb, nahm er den Harlekin-Traum mit ins Grab.

An die wenigen Zeugnisse seiner Kunst, die unsere Stadt besitzt, soll heute erinnert werden. Als erstes wäre das Grabmal, das er für seine Mutter auf dem Friedhof errichtet hat, zu nennen. Die Umrahmung des Reliefs ist in Sandstein gemeißelt. Das Grabmal erinnert an antike Vorbilder, wie sie der Künstler während seiner fünfjährigen Studienzeit in Rom kennengelernt hat. Das Grabmal für seinen Vater, den Sattlermeister Louis Moeller, steht gleich am Weg, der rechts an der Friedhofskirche vorbeiführt. Auf einem schlichten Sandsteinsockel befindet sich eine Plastik aus glasiertem Ton.

Nur wenige Schritte neben dem Grabmal des Vaters, ruht die Schwester des Künstlers. Sie war mit dem Klempner Robert Mauer verheiratet. Eine sich nach unten verjüngende und seitlich geriefte etwa 1,5 m hohe Säule aus Kunststein wird gekrönt von einer knieenden Frauengestalt. Das schlichte Grabmal erinnert mehr an den um die Jahrhundertwende aufgekommenen Jugendstil.

Am 20. Oktober 1963 wurde im Rahmen einer kleinen Feier die Brunnenplastik „Harlekin mit spielenden Kindern“ auf dem Hindenburgplatz enthüllt. Diese Brunnenfigur ist zugleich ein Wahrzeichen unserer heimischen Spielwarenindustrie. Edmund Moeller hatte über eine Zeitspanne von mehr als 10 Jahren die Erwartung gehegt, mit der Ausführung dieses Denkmals betraut zu werden, hing er doch mit großer Liebe an seiner Muppberg-Heimat. Doch erst fünf Jahre nach seinem Tode war es durch die Initiative des damaligen 2. Vorsitzenden

des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins, Max Lindner, möglich, den Moellerschen Entwurf zur Ausführung zu bringen. Die beiden Coburger Bildhauer Gustav und Gerhard Wittmann wurden mit der Herstellung der Bronzeplastik beauftragt. Oberbürgermeister Ernst Bergmann, der damals die Weiherede hielt, brachte zum Ausdruck, dass Prof. Edmund Moeller mit dieser von ihm liebevoll gestalteten Spielzeuggruppe seiner Heimatstadt ein Denkmal setzen wollte und dass die Stadt nun umgekehrt ihrem großen Sohne durch die Aufstellung der Bronzeplastik ein ehrendes Andenken bereite.



„Die Bomätscher“ (Die Schiffszieher) am Königsufer an der Elbe neben der Albertbrücke in Dresden

Im Chorraum unserer St. Georgskirche befindet sich ebenfalls ein Kunstwerk unseres Ehrenbürgers. Es ist das Hochrelief „Kreuztragung Christi“ aus dem Jahre 1908. Die Unkosten bestritt damals die Witwe Christiane Schwämmlein, während der noch junge Künstler auf sein Honorar verzichtete. Anlässlich der 120. Wiederkehr des Geburtstages von Prof. Edmund Moeller veranstaltete die Stadt Neustadt vom 22. November bis 13. Dezember 2005 im Neustadter Rathaus eine Gedenkausstellung mit Werken des Künstlers. Am 10. Juli 2009 wurde zu Ehren des Künstlers eine Gedenktafel in der Coburger Straße in Neustadt gesetzt.

2010 wird das Kulturamt eine Fahrt zur Wirkungsstätte Moellers nach Dresden organisieren, um die 125. Wiederkehr seines Geburtstages würdig zu begehen.

Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst Bayern

☎ 01805 191212

Notruf

Rettungsdienst ☎ 19 222

Feuerwehr ☎ 112

Polizei ☎ 110

Giftnotruf ☎ 0911 3982451

Stadtwerke

Neustadt GmbH

☎ 09568 8520

Öffnungszeiten:

Mo 7.00 - 16.15 Uhr

Di 7.00 - 16.15 Uhr

Mi 7.00 - 16.15 Uhr

Do 7.00 - 16.15 Uhr

Fr 7.00 - 12.30 Uhr

Rufbereitschaft

Strom / Breitband / Telefonie / Internet

☎ 09568 85270

Rufbereitschaft

Gas / Wasser / Fernwärme

☎ 09568 85271

Wertstoffhof Eisfelder Straße

Öffnungszeiten:

Mi Sommer 14.00 - 17.00 Uhr

Winter 13.30 - 16.30 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Bestattungsunternehmen der Stadt Neustadt

☎ 09568 3483

Jobcenter Coburg Land

☎ 09561 705225

Familienzentrum Neustadt

☎ 09568 8918870

AMTLICHES

GEFASSTE BESCHLÜSSE NICHTÖFFENTLICHER SITZUNG

Kofinanzierungszusage der Stadt Neustadt für erweiterte Berufsori- entierung der 7. Hauptschulklas- sen der Hauptschule Am Moos

Der Verwaltungs-, Finanz- und Wirtschaftssenat hat in seiner Sitzung am 13.07.2009 beschlossen, die Kofinanzierung für die erweiterte vertiefte Berufsorientierung für die 7. Klassen an der Schule Am Moos im Schuljahr 2009/10 in Höhe von insgesamt 5.850 € zu übernehmen.

Mittel werden im Haushalt 2009 überplanmäßig bei HHSt. 0.2151.7180 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsplan 2010 ist bei der gleichen HHSt. ein Betrag von 924,93 € für die Maßnahme vorzusehen.

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

Abgegebene Fundsachen
in der Zeit vom **14.08. - 10.09.2009:**

- 1 Kinder-Fahrrad
- 3 Mountainbikes
- 1 digitaler Weltempfänger
- 1 Geldbörse
- 1 Goldkette mit Anhänger
- 1 goldener Damenring
- 1 Damen-Armbanduhr

VERSTEIGERUNG

Fahrradversteigerung des Fundbüros in Neustadt am 13. Oktober 2009 um 14.00 Uhr vor dem Rathauseingang Marktplatz.

Zur Versteigerung kommen gut erhaltene Fahrräder verschiedener Marken und Typen, die vom Verlierer innerhalb der Aufbewahrungsfrist nicht abgeholt wurden und auf deren Erwerb der Finder keinen Anspruch erhebt. Außerdem werden diesmal auch Regenschirme und diverse Armbanduhren versteigert.

AUS DEM RATHAUS

BÜRGERVERSAMMLUNGEN TERMINE HERBST 2009

1. Wellmersdorf / Boderndorf / Kemmaten

Dienstag, 13.10.2009,
19.30 Uhr Gaststätte "Heidehof"

2. Aicha / Fehheim / Mittel- und Unterwasungen

Donnerstag, 15.10.2009,
19.30 Uhr, Gemeindehaus Fehheim

3. Neustadt (Kernstadt)

Dienstag, 24.11.2009,
19.30 Uhr, Gaststätte Eckstein,

4. Wildenheid

Donnerstag, 26.11.2009,
19.30 Uhr, Sportheim TBVfL

MODELS GESUCHT

**Für die Neuauflage der Broschüre
„Informationen für Senioren“ wer-
den Senioren gesucht, die Lust
haben, für uns Modell zu stehen.
Es winken attraktive Dankeschön-
Preise!**

Interessierte Senioren und Senio-
rinnen melden sich bitte im
Kulturamt Neustadt,
Georg-Langbein-Str. 1,
Telefon 09568 81139

Danke für Ihre Mithilfe.



Dieses Paar gilt es zu toppen...

ACHTUNG WICHTIGE TELEFONNUMMERN!

In Zukunft werden die wichtigen Telefonnummern auf diesen Seiten des Mitteilungsblattes „Engagiert in Neustadt“ (an den Seiten, grau unterlegt)

nicht mehr in jeder Ausgabe

des Mitteilungsblattes veröffentlicht. In dieser Ausgabe stehen sie noch einmal zum Ausschneiden und Archivieren zur Verfügung.

FAMILIENZENTRUM

„ICH BIN SO FREI“
...WENN KINDER FLÜGGE WERDEN

Ein Elternkurs für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren

Der Elternkurs will Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren unterstützen, den „richtigen“ Weg für sich im Umgang mit dem Kind zu finden.

Leitung: Dipl. Päd. Renate Wunderer und Dipl. Päd. Rolf Schilling

Zeit: 22.10., 29.10., 12.11. und 19.11.2009
19.00 bis 21.30 Uhr (je 2,5 Stunden) **Ort:** Familienzentrum Neustadt, Am Schützenplatz 1

Kosten: für Einzelpersonen: 10,00 €, für Paare: 15,00 €, Materialmappe: 5,-€, **Veranstalter:** Evang. Bildungswerk Coburg e.V. mit Unterstützung des Familienzentrums Neustadt

Anmeldung bis zum **15.10.2009**.
Telefon FAZ: 09568 8908870

SPRECHSTUNDE SENIORENBEAUFTRAGTER

Sprechstunde von Dr. Gerhard Beyer im Familienzentrum am Schützenplatz

Montags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Termine: Oktober bis Dezember 2009

05., 19. und 26. Oktober
09., 16. und 30. November
14., 21. und 28. Dezember

oder telefonische Vereinbarung unter 09568 8919450

BRK -Blutspendedienst

Dienstag, 6. Oktober 2009

17.00 – 20.00 Uhr

Schützenhaus d. Grenzlandschützen
Liebauer Str. 5, Fürth am Berg

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

VEREINE BITTE MELDEN

Für die Neuauflage der Informationsbroschüre über Neustadt sind alle Vereine dazu aufgerufen, dem städtischen Kulturamt alle Änderungen bezüglich Ansprechpartner, Anschrift und Telefonnummer zu melden.

Kulturamt Neustadt,
Telefon 09568 81132

VERABSCHIEDUNG

Verabschiedung von Michaela Engel als Mitarbeiterin der städtischen Jugendpflege



Gabriele Amend, Martin Gottschalk und Michaela Engel (v. links)

Am Mittwoch, dem 9. September 2009, wurde Michaela Engel als Mitarbeiterin der städtischen Jugendpflege verabschiedet. Frau Engel war in den vergangenen vier Jahren vor allem im Rahmen der Mittagsbetreuung für die Schüler der VS „An der Heubischer Straße“ tätig. Da die Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2009/2010 von EJOTT übernommen wird, wechselt auch Frau Engel zu dem neuen Träger.

Seitens der Stadtverwaltung bedankten sich Referatsleiterin Gabriele Amend und der stellvertretende Personalleiter Martin Gottschalk bei Frau Engel für die geleistete wertvolle Arbeit mit den Kindern.

Auch beim Sommerferienprogramm, das von Frau Engel mit betreut wurde, war sie mit großem Engagement und viel Herzblut dabei. Viele Kinder geben ihre „Michi“ jedenfalls nur ungern her.

nectv
fernsehen ganz nah.

Ihr Programm

nec tv Magazinsendung
6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

nec tv – Das Jugendmagazin
11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec Cinema
Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung
24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch im Internet unter www.nectv.de

Wichtige Telefonnummern

Bürgerservice

☎ 09568 810
☎ 09568 81 222

rathaus@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00 - 16.00 Uhr
Di	8.00 - 18.00 Uhr
Mi	8.00 - 16.00 Uhr
Do	8.00 - 16.00 Uhr
Fr	8.00 - 13.00 Uhr

Stadtbücherei

☎ 09568 81136

Öffnungszeiten:

Mo	10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Di	14.00 - 18.00 Uhr
Mi	10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Do	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	14.00 - 17.00 Uhr

Landratsamt Coburg

☎ 09561 5140

Öffnungszeiten:

Mo	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Di	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Mi	7.30 - 12.00 Uhr
Do	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 Uhr

Schwimmbäder

„Bademehr“
Hallenbad Familienbad

☎ 09568 891990

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen!	
Di - So	10.00 - 20.00 Uhr
Di & So	7.00 - 10.00 Uhr (Frühschwimmen)
Do & Fr	20.00 - 22.00 Uhr (Spätschwimmen)

Freibad Märchenbad

☎ 09568 85239

Saison ab Mai bis September

Öffnungszeiten:

Täglich von	9.00 - 20.00 Uhr
-------------	------------------



SENIOREN

DER SENIOREN- BEAUFTRAGTE BERICHTET

Demenz - ein Schreckenswort unserer Zeit für Betroffene, Angehörige und Pflegende.

Mit fortschreitendem Alter nehmen die typischen Alterskrankheiten zu – auch das sogenannte Dementielle Syndrom, früher als Altersschwachsinn bezeichnet. Es wurde ähnlich eingeordnet wie die Altersschwäche, der Verschleiß des Bewegungsapparates oder auch nachlassendes Seh- oder Hörvermögen.

Wir wissen aber heute, Demenz ist keine Alterserscheinung! Demenz ist eine fortschreitende Erkrankung des Zentralnervensystems, eher zu vergleichen mit Multipler Sklerose (MS) oder Morbus Parkinson. Die medikamentösen Therapieansätze der Demenz sind aber doch eher bescheiden.

In Deutschland leiden zur Zeit etwa 1,2 Millionen Menschen an Demenz, Tendenz steigend.

Für den Erkrankten ist es ein langsames Versinken in eine eigene Welt. Die Vertrautheit mit den Dingen und Personen des Alltags geht unwiederbringlich verloren. Unmerklich zuerst, sorgsam verborgen vor anderen, beschämt von den fragenden Blicken der Kinder und Freunde, vom Kichern und Lachen der Enkel, dann Angst und Ratlosigkeit in den kleinsten Dingen.

Es ist kein fröhliches Vergessen, es macht ratlos, rastlos, wütend, ängstlich, die vertraute Welt gerät aus den Fugen. Für Außenstehende, auch Angehörige und Pflegende, wird es immer schwieriger, in die Welt des Kranken vorzudringen.

Wir wissen fast nichts über diese innere Welt. Aber wir wissen sehr wohl um das Leid für die Betroffenen, Angehörigen und Pflegenden, wenn es nicht gelingt, Brücken der Verständigung als Zugang in diese Welt zu bauen.

Demenz Erkrankte können unsere Welt der Worte und Begriffe nicht mehr entschlüsseln, nichts mehr an-

fangen mit Gesichtern, Namen und Daten, mit den Gegenständen des Alltags. Erstaunliches Potential liegt aber in ihrer emotionalen Erinnerung, was die Angehörigen und Pflegenden nutzen können, um ein Leben mit Lebenswert zu ermöglichen – Klänge, Gerüche, Rituale von früher, die mit Wohlbefinden und Glück verbunden sind. Die Lebensgeschichte des Demenzerkrankten stellt oft den Schlüssel dar, um seine emotionale Welt zu öffnen und seine Bedürfnisse zu verstehen und zu erfüllen. Achtsam und einfühlsam beobachten und reagieren – so kann über Musik, Berührung, Bewegung, aber auch religiöse Ansätze ein neuer Weg der Verständigung zum Demenzerkrankten geschaffen werden. Auf diese Weise wird ein besseres Verstehen und Eingehen auf seine Wünsche und Bedürfnisse ermöglicht.

Um Bewohner und Bewohnerinnen des AWO-Seniorenheimes in Neustadt, die gefährdet bzw. schon demenziell oder psychisch erkrankt sind, zu unterstützen und ihnen zu helfen, wurde am 30. Juli 2009 in den Räumen des AWO-Seniorenheimes der "Förderverein Neustadt zur Pflege von demenzerkrankten Personen" gegründet.

Er ist inzwischen im Vereinsregister eingetragen und trägt den Zusatz „e.V.“

Die Hauptaufgaben des Vereins sind die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner, die schon davon betroffen oder gefährdet sind, an Demenz oder einer psychischen Erkrankung zu leiden. Es gilt deren Lebensqualität zu erhöhen, für sie positive Lebensräume zu schaffen und einer Verschlechterung ihres gesundheitlichen Zustandes entgegen zu wirken.

Dies soll geschehen durch die Unterstützung bei der Verbesserung der technischen Ausstattung der Einrichtung, durch die Förderung der Anschaffung von pflegetechnischen und pädagogischen Hilfsmitteln und die Teilnahme an förderlichen Gemeinschaften. Vorgesehen ist beispielsweise die Errichtung eines "Demenz-Gartens" direkt neben der Einrichtung.

Eine weitere Hauptaufgabe ist die Förderung und Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für das Pflegepersonal und für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich speziell der Betreuung der betreffenden SeniorenInnen widmen.

Fördermitglieder sind jederzeit sehr herzlich willkommen. Die Geschäftsadresse des Vereins lautet:

Förderverein Neustadt zur Pflege von demenzerkrankten Personen e.V.

**AWO Seniorenheim Neustadt
Sonneberger Str.27
96465 Neustadt
Telefon 09568 94210**



SENIOREN-BLICKPUNKT

**SB & SBA informieren:
Herbstfest der Neustadter
Senioren am 10. Oktober 2009,
14.15 - 16.30 Uhr,
Vorab - Information**

Das schon traditionelle Herbstfest der Neustadter Senioren findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10. Oktober, statt, allerdings nicht mehr in der „Jägersruh“, sondern in der Gaststätte Waldfriedensee. Es wird ein Shuttle-System (Bus für 54 Pers. und notfalls Jugendbus mit acht Plätzen und PKW), eingerichtet.

**Abfahrt auf der Strecke:
Kernstadt – Wohngebiet Freibad
und am Moos – Eisfelder Str. –
AWO-Seniorenheim – Hallenbad
– Autohaus Wegner ab 13.00 Uhr
Rückfahrt 16.00 /16.30 Uhr.**

Weitere Einzelheiten werden noch frühzeitig bekannt gemacht.

Für Rollstuhlfahrer wird ein Shuttle-System mit den Spezialfahrzeugen der ASB arrangiert.

Anmeldungen (notwendig) erbitten wir möglichst frühzeitig unter der Telefon-Nr.: 09568 9290

Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr vom 3. Bürgermeister Martin Stingl moderiert.

Der SB und SBA bitten um entsprechende Beachtung und freuen sich auf das diesjährige Herbstfest der Senioren.

Gerhard Walter, 1. Sprecher SB

BAUAMT

NEUE BELEUCHTUNG IN DER FRANKENHALLE

Die Leuchten in der Frankenhalle stammten noch aus dem Jahr der Inbetriebnahme und haben somit 32 Jahre treuen Dienst für den Sport- und Kulturbetrieb in Neustadt geleistet.

Anstehende Reparaturen an den alten Leuchten wären nicht mehr wirtschaftlich gewesen. Zuletzt war die schlechende Abnahme der Beleuchtungsstärke so weit fortgeschritten, dass gehandelt werden musste. Auch die Notbeleuchtung entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Während der Sommerferien 2009 wurde daher gemäß den Beschlüssen des Bausenats und des Verwaltungssenates die Beleuchtung in der Frankenhalle mit allen Nebenräumen ausgetauscht, und auch die Notbeleuchtung wieder auf Vordermann gebracht.

Gleichzeitig wurde die gesamte Elektroverteilung erneuert und vorhandene Mängel in Punkto Brandschutz behoben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 110.000 €. Das Baureferat rechnet nach der Sanierung mit einer Senkung des Stromverbrauches um jährlich ca. 13.400 kWh, was einer Kostenersparnis von ca. 2.000 €/Jahr entspricht. Im laufenden Unterhalt ist mit weiteren Einsparungen zu rechnen, da sich durch die elektronischen Vorschaltgeräte der neuen Leuchten die Lebensdauer der Leuchtstoffröhren annähernd verdoppelt.

Neu ist auch, dass die Beleuchtung in der Halle stufenlos bis fast auf Null geregelt werden kann, was der Stimmung bei zukünftigen kulturellen Veranstaltungen sehr zugute kommen dürfte.



Die neue Deckenbeleuchtung der Frankenhalle

EBERSDORFER STRASSE



Am 04. September wurde die Ebersdorfer Straße von der Karl-Bröger-Straße in Richtung Ebersdorf mit einer neuen Asphaltdeckschicht überzogen. Damit wurde die Fahrbahn, die schon als Stoßdämpferprüfstrecke bezeichnet wurde, in einen guten Zustand gebracht.

NEU IM KULTURAMT

NEUSTADT - AUFKLEBER



Die neuen Neustadt-Aufkleber sind für einen Euro im Kulturamt Neustadt erhältlich.

IRON-CURTAIN-TRAIL



Radtourenbuch und Karte des Europa-Radweges (Eiserner Vorhang)

Wer gerne neue und interessante Radtouren unternimmt, der sollte sich unbedingt das neue Radtourenbuch des Europa-Radweges (Eiserner Vorhang, Teil 2: Am „Grünen Band“ von Usedom über den Deutsch-Deutschen Radweg zur tschechischen Grenze) besorgen. Der Autor, Michael Cramer, beschreibt auf 280 Seiten mit vielen Bildern und Detailkarten die einzelnen Streckenabschnitte.

Das Radtourenbuch ist für zwölf Euro im Kulturamt der Stadt Neustadt erhältlich. Telefon 09568 81126

KULTUR / TERMINE



Herzliche Einladung!

Rathauskonzert

Samstag, 17. Oktober 2009

– 20 Uhr –

Rathausaal

Klavierkonzert (Klavier-Duo)

„Erlesenes zu vier Händen“

Hans -Dieter Bauer und Siegfried Schubert-Weber

spielen Werke von

Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Nepomuk Hummel und Gabriel Fauré

Erwachsene: 10 € (Vorverkauf) 12 € (Abendkasse)

Ermäßigungsberechtigte: 5 €

Vorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt, Rathaus (Erdgeschoss) Telefon 09568 810

Veranstalter: Stadt Neustadt, Kulturamt, Telefon 09568 81132

Galakonzert

30 Jahre Jugendorchester

Samstag, 24. Oktober 2009

– 20 Uhr –

Mehrzweckhalle der Heubischer Schule

„Music is a great time“

Gastensemble

„Ton in Ton-fine music“

Moderation Christian Limpert vom Bayerischen Rundfunk

Gesamtleitung Hartmut Martin

Konzertkarten sind in der Buchhandlung Stache zu 12 € und an der Abendkasse zu 13 € erhältlich

WILHELM-BUSCH-ABEND

„Eins zwei drei im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.“

Dieses von Wilhelm Busch stammende Zitat ist wohl den meisten von uns bekannt. Wer noch mehr von Wilhelm Busch hören und erfahren möchte, ist am Freitag, dem 9. Oktober 2009, herzlich in die Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte eingeladen. Kein anderer als der Theatermacher und Schauspieler Bernd Surholt präsentiert „Helene in Szene“ – eine Wilhelm Busch Theaterreise und bietet einen neunzigminütigen, vergnüglichen Theaterabend. „Helene in Szene“ ist die szenische Umsetzung der ironisch-kapriziösen Erzählungen „Der heilige Antonius“, „Die Fromme Helene“ und „Balduin Bählam“. Geschichten, die sich auch heute noch durch erstaunliche Aktualität, Humor und Witz auszeichnen. Menschliches, Allzumenschliches, wie Eitelkeit, Neid, Schadenfreude, aber auch Bigotterie und zweifelhafte Moralvorstellungen, vom Menschenkenner Busch vor mehr als hundert Jahren klug beobachtet und, in der ihm so typischen, einfallsreichen Verskunst entlarvend festgehalten, scheinen zeitlos. Karten für diese Veranstaltung gibt es für 9 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt Telefon 09568 810.

NEUSTADTER WEIHNACHTSMARKT

Für den Neustadter Weihnachtsmarkt vom 04.12 bis 06.12.2009 können sich noch Interessenten für weihnachtliche Stände bei Herrn Maaser im Ordnungsamt melden.

Telefon 09568 81444.

ALTE GRENZBILDER GESUCHT

Das städtische Kulturamt sucht dringend gute Bilder (schwarz-weiß oder in Farbe) von der „Gebrannten Brücke“ aus der Zeit vor der „Wende“, außerdem Bilder von der Sonneberger Seite (Standpunkt Gaststätte „Grüner Baum“) in Richtung Neustadt ebenfalls aus der Zeit vor der Wende.

Wer entsprechende Bilder hat, möchte sich bitte mit Herrn Seyfarth oder Frau Zenglein im Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81126 oder 09568 81139, in Verbindung setzen.

GRENZLANDWANDERUNGEN

Die Städte Neustadt und Sonneberg sowie die Gemeinde Judenbach laden zu weiteren zwei Grenzlandwanderungen ein.

Die nächste findet am Samstag, dem 10. Oktober 2009 in Neuenbau / Thüringen statt. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Busbahnhof in Sonneberg. Von hier aus geht die Fahrt nach Neuenbau. Start ist um 9 Uhr am Albertsdorfer Damm zwischen der „Kalten Küche“ und Tettau. Gewandert wird bis Schauberg. Zwischenziele sind u. a. Gedenksteine (Fritz Zapf und verunglückte Grenzsoldaten), Christiansgrün (Abriss von Wohnhäusern) und die Grenzkontrollstation Sattelpass. Die Rückfahrt nach Neuenbau wird organisiert. Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 Kilometer.

Die letzte der vier Grenzlandwanderungen findet am Sonntag, dem 18. Oktober 2009, von Neustadt aus statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Arnoldplatz (Arnolddenkmal). Von hier geht es über den Marktplatz und den Glockenberg zum Muppberg. Auf dem Max-Oscar-Arnold-Wanderweg geht es ständig bergauf bis zum „Sonneberger Blick“, dann ziemlich eben weiter, am „Sturmstein“ vorbei bis zum Prinzregententurm. Nach der Turmbesteigung führt die Wanderung über die „Linder Ruh“, die „Heubischer Ruh“ hinunter zur Bergmühle bis zum Heubischer Sportheim. Die Wanderstrecke beträgt ca. 7,5 Kilometer. Am Ende der beiden Wanderungen gibt es jeweils ein Imbissangebot. Außerdem wird die Rückfahrt zum Ausgangspunkt organisiert.

Anmeldungen werden entgegengenommen in den Tourist-Informationen Neustadt Telefon 09568 81132 und Sonneberg Telefon 03675 702711 sowie in der Gemeindeverwaltung Judenbach Telefon 03675 42380.



Grenzöffnung Neustadt-Heubisch am 17.12.89

RÜCKBLICK

2. GRENZLANDWANDERUNG IN SONNEBERG

Die 2. Grenzlandwanderung in Sonneberg wurde ebenso wie eine Woche vorher in Neustadt sehr gut angenommen.

Um 9.00 Uhr fanden sich im Sonneberger Bahnhof rund 80 interessierte Personen aus Neustadt, Sonneberg sowie aus den Landkreisen Coburg und Sonneberg ein.

Überrascht wurden sie mit einem Ständchen der Oberlinder Blasmusik. Sonnebergs 1. Beigeordneter Dr. Heiko Voigt begrüßte die Teilnehmer und weihte zugleich den neuen Sonneberger Themenwanderweg, den „Grenzland-Wanderweg“ ein.

Um 10.02 Uhr ging es mit dem Zug bis zum Haltepunkt „Sonneberg-West“. Hier übernahm Wanderführer Harald Strobel von der Wanderabteilung der SSV 04 Sonneberg das Kommando und führte die Grenzlandwanderer am Bahniadukt vorbei durch Mürschnitz bis hinauf auf den „Generalsblick“.

Von hier aus bot sich ein wunderbarer Blick auf Neustadt mit dem Muppberg und den umliegenden Kessel. Vor der Wende überwachte von hier aus die Sowjetarmee die „feindliche Bundesrepublik“.

Mit einem Erbseneintopf gestärkt ging es auf dem ehemaligen „Kolonnenweg“ nach Meilschnitz, dann durch die Meilschnitzer Flur nach Wildenheid und weiter zum Endziel in Hönbach.

Hier klang die 12,5 Kilometer lange Grenzlandwanderung, die unter dem Motto „Grenzlos wandern“ anlässlich des 20. Jahrestages der Grenzöffnung stattfand, bei Kaffee und Kuchen aus.



Sie waren dabei!

VORSCHAU

JAZZ STEPS

Jazzabend mit der Jazzband „Jazz Steps“ aus Ungarn im Lindenhof

Im Rahmen der 23. Internationalen Sonneberger Jazztage präsentiert sich am Freitag, dem 6. November 2009, 20.00 Uhr, im Gasthof Lindenhof, Neustadt (Stadtteil Ketschenbach) die international bekannte „Jazz Steps“ Jazzband aus Ungarn.

Die seit dem Jahre 2000 bestehende Band hat zahlreiche internationale Konzerte mit großem Erfolg gespielt und sich einen guten Ruf erarbeitet.

Das Repertoire besteht hauptsächlich aus „Perlen der Jazzmusik“ aus den 30er und 40er Jahren, aber auch aus bekannten und beliebten Kompositionen des Swing, Mainstream und aus der Welt des Dixieland.

Die Band, welche durch außergewöhnliche Lebhaftigkeit und jugendliche Frische beliebt ist, ist in der klassischen Formation besetzt: Saxofon, Trompete, Posaune, Klavier, akustischem Bass und Schlagzeug.

Den Jazzabend moderiert Uli Noll. Zur Begrüßung und Einstimmung auf diesen Jazzabend spielt bereits ab 19 Uhr die Jazzband „Hot Eight“, eine Band des hiesigen Arnold-Gymnasiums.

Eintrittskarten für diese einmalige Jazzveranstaltung gibt es ab Anfang Oktober im Bürgerservice für 11 € (Abendkasse 13 €).

Ermäßigungsberechtigte (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Arbeitslose etc.) zahlen je 3 € weniger.

Informationen sind im Kulturamt Neustadt unter der Telefonnummer 09568 810 oder 81132 erhältlich.



Foto: Jazz Steps

Ungarische Jazzband „Jazz Steps“



Freitag, 06. November 2009
– 20 Uhr –

Gaststätte Lindenhof,
Stadtteil Ketschenbach

**Jazzabend
„Have a good time“**

mit der
**„JAZZ STEPS“
JAZZBAND**

aus Ungarn
im Rahmen der
23. Internationalen Sonneberger
Jazztage

Moderation: Uli Noll
Zur Einstimmung spielt ab 19 Uhr
die Jazzband „Hot Eight“,
eine Band des Arnold-Gymnasiums
Neustadt.

Eintrittspreise:
Vorverkauf 11 €, ermäßigt: 8 €
Abendkasse 13 €, ermäßigt: 10 €
Vorverkauf im Bürgerservice der
Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss)
Telefon 09568 810

GEWINNSPIEL

NEUSTADT-GEWINNSPIEL

Wer bis zum **7. Oktober 2009** errät, wo genau sich unten stehendes Detail (Foto) in Neustadt befindet, kann eine von zwei Karten für den **Wilhelm-Busch-Abend** am **9. Oktober 2009** gewinnen! **Lösung** und **Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und ans Kulturamt Neustadt, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken.

Der Gewinner wird anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!** **Gewinner des Gewinnspiels der letzten Ausgabe sind Familie Bauer und Familie Bohley aus Neustadt.**

WO IST DENN DAS?



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

03./04.10.2009

Dr. med. Jana Edelmann, Hahnweg 4
96450 Coburg, Telefon 09561 95707

10./11.10.2009

ZA Michael Freitag, Allee 4b
96450 Coburg, Telefon 09561 790240

17./18.10.2009

Dr./Univ. Agram Freivogel Zvonimir, Obere Anlage 2
96450 Coburg, Telefon 09561 26882

24./25.10.2009

ZÄ. Barbara Frielitz-Dyllus, Hintere Kreuzgasse 9
96450 Coburg, Telefon 09561 66329

31.10/01.11.2009

Dr. Heiko Härtl, Mahnberg 5,
96472 Rödentel, Telefon 09563 2032

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 01805 / 191212 (12 Cent / Minute)

TERMINE IM OKTOBER

03.10.2009Herbstfahrt ins fränkische Weinland, DAV - Sektion
Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**03.10.2009****17.00 Uhr**Konzert zum Tag der deutschen Einheit
Kammerchor Sonneberg, Stadtkirche St. Georg
Evang.-Luth. Pfarramt**04.10.2009**

Kirchweih Meilschnitz

08.10. - 12.10.2009

Kirchweih Ketschenbach

09.10.2009**20.00 Uhr**Wilhelm-Busch-Abend „Helene in Szene“
TFB, Stadt Neustadt**10.10.2009****ab 14.30 Uhr**Seniorenachmittag, Gaststätte Waldfriedensee
Seniorenbeirat der Stadt Neustadt**10.10.2009****8.00 - 12.00 Uhr**

Neustadter Bauernmarkt, Markplatz, Stadt Neustadt

10.10.2009**19.00 Uhr**Benefiz-Modenschau, MZH VS Heubischer Straße
Frau Protzmann**10.10.2009 und 18.10.2009**

Grenzlandwanderungen, Infos im Kulturamt

11.10.2009

Kirchweih Haarbrücken

11.10.2009Meiningen, Wanderung, Start Meiningen, über Schloss
Landsberg (Götzenhöhle), DAV - Sektion
Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**16.10.2009****17.00 Uhr**Kinderkonzert „Kapitän Noah und die fast vergessenen
Holzwürmer“, Stadtkirche St. Georg, Evang.-Luth. Pfarramt**15.10. - 18.10.2009**

Kirchweih Wildenheid

17.10.2009**20.00 Uhr**Rathauskonzert, Klavierabend zu vier Händen mit
Prof. Dieter Bauer und Siegfried Schubert-Weber
Rathausaal, Stadt Neustadt**24.10. - 25.10.2009**Abklettern, Jura-Hütte Wattendorf, DAV
Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**24.10.2009**Frankenjura, rund um Wattendorf, DAV
Treff- und Zeitpunkt siehe jeweilige Tageszeitung**24.10.2009****20.00 Uhr**Galakonzert, MZH VS Heubischer Straße
Jugendorchester**25.10.2009****17.00 Uhr**Konzert mit Gesang und Orgel, Stadtkirche St. Georg
Evang.-Luth. Pfarramt**25.10.2009**

Kirchweih Boderndorf und Kemmaten

25.10.2009Kirchweih Brück, Höhn, Rüttmannsdorf und
Weimersdorf**30.10. - 18.11.2009**Ausstellung zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung
Rathausfoyer, Stadt Neustadt/Sammler und
Briefmarkenfreunde**30.10 - 31.10.2009**Bayerische Jugendmeisterschaften im Ringen
(Griechisch-römischer Stil), Frankenhalle
TBVfL Neustadt-Wildenheid, Ringerabteilung**31.10.2009****19.30 Uhr**Volksmusik aus Franken, TFB
Stadt Neustadt*Änderungen vorbehalten.**Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der
Bürgerservice, Tel. 09568/81-0 oder das Kulturamt der Stadt Neustadt, Tel. 09568/81-132.*

IMPRESSUM

Stadt Neustadt b. Coburg,

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81111

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de**Fotos,** soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg